

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 3. Januar 2022

Regionalverkehre Start Deutschland GmbH erhält Zuschlag für den RE 13 des Maas-Wupper-Express

Seit heute ist es amtlich: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH, kurz **start**, hat das Ausschreibungsverfahren für den Maas-Wupper-Express gewonnen. Mit seinem Angebot hat das Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR (VRR), die Verkehrsregion Westfalen-Lippe (NWL) sowie die niederländischen Aufgabenträger überzeugt. Der Maas-Wupper-Express wird derzeit von dem Verkehrsunternehmen Keolis betrieben und verbindet mit der Regionalexpress-Linie RE 13 Hamm (Westfalen) mit der niederländischen Stadt Venlo. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 wird **start** die Strecke übernehmen, die bis dahin nach Eindhoven verlängert wird.

Die Linie RE 13 ist damit das dritte Verkehrsnetz, welches von **start** betreut wird und umfasst 2,6 Millionen Zugkilometern im Jahr. Dirk Bartels, Geschäftsführer von **start**: „Der Gewinn des Maas-Wupper-Express ist ein gelungener Jahresauftakt. Unser Ansatz zahlt sich aus! Wir freuen uns über diesen Erfolg und auf die kommenden Vorbereitungen für die Inbetriebnahme, die uns grenzüberschreitend vor eine tolle und spannende Herausforderung stellt.“

Ab Inbetriebnahme wird es eine tägliche, stündliche und umsteigefreie Verbindung, mit erhöhten Kapazitäten zu den Hauptverkehrszeiten und an den Wochenenden von Düsseldorf nach Eindhoven geben. „Wir werden auch in diesem Netz das Beste aus zwei Welten vereinen: um die Strecke so effizient wie möglich zu betreiben, setzen wir auf Synergien mit Regio NRW, werden uns aber auch anderer, regionaler Dienstleistungen bedienen,“ sagt Dirk Bartels. „Und wir werden unsere bewährte vorausschauende Personalplanung fortführen.“

Auch für neue Züge wird gesorgt: **start** setzt 20 Neufahrzeuge vom Typ Flirt XL EMU4 des Bahnherstellers Stadler ein, die von außen und innen mit dem Design von **start** ausgestattet werden.

Zur RE-Linie 13 des Maas-Wupper-Express

Insgesamt erstreckt sich der Maas-Wupper-Express über eine Länge von 213,49 km, der Großteil davon liegt in Deutschland, fast 40 km in den Niederlanden. 24 Stationen werden angefahren, darunter Wuppertal, Düsseldorf und Eindhoven. Der RE 13 verbindet Westdeutschland und den Süden der Niederlande optimal miteinander.

Folgende Verkehrsstationen gehören zur Linie RE 13:

- NWL-Gebiet: Hamm (Westfalen) Hbf - Bönen – Unna – Holzwickede - Schwerte (Ruhr)
- VRR-Gebiet: Hagen Hbf – Ennepetal – Schwelm - Wuppertal-Oberbarmen - Wuppertal-Barmen - Wuppertal Hbf - Wuppertal-Vohwinkel - Düsseldorf Hbf
- VRR-Gebiet und Niederlande: Düsseldorf Hbf - Düsseldorf-Bilk - Neuss Hbf - Mönchengladbach Hbf - Viersen – Dülken - Boisheim - Breyell - Kaldenkirchen - Venlo (Niederlande) – Helmond (Niederlande) - Eindhoven (Niederlande)

Über die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH

Das Beste aus zwei Welten: Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH wurde 2016 als hundertprozentige Tochter der DB Regio AG gegründet und hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. In Start-up-Atmosphäre entwickelt das Expert:innen-Team für die gesamte Wertschöpfungskette im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) innovative Lösungsansätze für Aufgabenträger. Das Ziel: gemeinsam mit Ressourcen der Muttergesellschaft Verkehre im SPNV erfolgreich gewinnen und für die Kunden optimal betreiben. Dabei setzt **start** auf regionale, individuell auf den jeweiligen Verkehrsvertrag abgestimmte Geschäftsmodelle und flexible Konzepte für den SPNV der Zukunft.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch onlineunter:

www.startgmbh.com/presse

Pressekontakt

Kerstin Scholz
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH
Hahnstraße 40
60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 9 99 99 36 44
E-Mail: presse@startgmbh.com
www.startgmbh.com